

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung
(Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 17. März 2016,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:43 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 17

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Eckard Reese

1. stellv. Bürgermeister

Gerd Kähler

2. stellv. Bürgermeisterin

Sabrina Jacob

**Gemeindevertreterinnen und
Gemeindevertreter**

Angelika Klingenberg

Maike Delfs

Manfred Dresen

Björn Laspe

Frank Bergmann

Söhnke Frank

Horst Köller

Martin Kurowski

Beate Nielsen

Jörg Pahl

Jörg Schepp

Fred Konrad Straub

Jens Thies

Frank Dekarz

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Amtsvorsteher

Rainer Kläschen

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Mitarbeiterin Fachbereich 3

Jödis Behnke

Protokollführerin

Kathrin Kalischko

c) entschuldigt:

Bürgermeister Eckard Reese eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 02.03.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Es wird weiterhin festgestellt, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1. | Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte | |
| 2. | Einwohnerfragestunde | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2015 | |
| 4. | Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR | |
| 5. | Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2016 | GV8-1/2016 |
| 6. | Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit des Bürgerentscheides am 29.11.2015 sowie über die Einsprüche | GV8-2/2016 |
| 7. | Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf | GV8-3/2016 |
| 8. | Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Jubiläumszuwendung für den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf | GV8-4/2016 |
| 9. | Benennung eines Vertreters für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal | GV8-5/2016 |
| 10. | Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Seniorenbeirates | GV8-17/2016 |
| 11. | Beratung und Beschlussfassung über eine Ersatzlösung für die Linie 14 a/ Einrichtung eines Bürgerbusses | GV8-18/2016 |
| 12. | Beratung und Beschlussfassung über die Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens in Sachen Kindertagesstätte in der Dorfstraße 14 | GV8-7/2016 |
| 13. | Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter | GV8-8/2016 |
| 14. | Beratung und Beschlussfassung über eine Weiterführung der Mitgliedschaft in der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal (TAG NOK) | GV8-9/2016 |
| 15. | Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes – Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss | GV8-10/2016 |
| 16. | Beratung und Beschlussfassung über den B- Plan Nr. 21 „Stellplatz- und Hallenanlage an der Hüttenstraße“ – Aufstellungs- sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss | GV8-11/2016 |

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 17. | Sachstandsbericht über den B-Plan Nr. 22 „Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK“ | GV8-12/2016 |
| 18. | Sachstandsbericht über den B-Plan Nr. 24 "Königsberger Straße Süd" | |
| 19. | Beratung und Beschlussfassung über den B- Plan Nr. 25 „Ecke Sandkoppel/ Am Urnenfriedhof“ – Sachstandsbericht und Vorentwurfsplanung | GV8-14/2016 |
| 20. | Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige bauliche Nutzung der Grundstücke Rader Weg 5 und 7 | GV8-15/2016 |
| 21. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 22. | Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 23. | Personalangelegenheiten | GV8-16/2016 |
| 24. | Grundstücksangelegenheiten | GV8-13/2016 |
| 25. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 26. | Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Eckard Reese beantragt, den Tagesordnungspunkt 12.) „Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Kriterienkatalog für das durchzuführende Interessenbekundungsverfahren für die Trägerschaft des Jugendtreffs Point“ streichen zu lassen, die Tagesordnungspunkte 18.) „Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 21 „Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK“ - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -“ sowie 19.) „Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ – Sachstandsbericht und Billigung des Entwurfes für die erneute Auslegung“ jeweils in Sachstandsberichte umwandeln zu lassen und die Tagesordnung um den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 24.) „Grundstücksangelegenheiten“ erweitern zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 12.) „Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Kriterienkatalog für das durchzuführende Interessenbekundungsverfahren für die Trägerschaft des Jugendtreffs Point“ zu streichen, die Tagesordnungspunkte 18.) „Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 21 „Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK“ - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -“ sowie 19.) „Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ - Sachstandsbericht und Billigung des Entwurfes für die erneute Auslegung -“ jeweils in Sachstandsberichte umzuwandeln und die Tagesordnung um den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 24.) „Grundstücksangelegenheiten“ zu ergänzen. Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 23.) bis 26.) in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, warum bei der Erschließung des neuen Baugebietes „Königsberger Straße“ keine Zuwegung von Seiten der Kieler Straße als verkehrsberuhigende Maßnahme eingeplant wurde.

Bürgermeister Eckard Reese teilt mit, dass diese Alternative aufgrund von fehlendem Eigentum an den Ländereien entfallen ist. Zur Kontrolle des Verkehrsaufkommens sind wiederholte Einsätze des Geschwindigkeitsmessgerätes in der Kieler Straße vorgesehen.

Auf die Frage eines Bürgers nach weiteren Erschließungen von Baugebieten in der Gemeinde teilt Herr Reese mit, dass in den kommenden zehn Jahren keine Erschließung eines weiteren Neubaugebiets in Schacht-Audorf vorgesehen ist.

Ein Bürger informiert sich nach der Möglichkeit, einen Teil der Dresdner Straße in eine „30er Zone“ umwandeln zu lassen. Herr Reese teilt mit, dass es sich bei der genannten Straße um eine Umleitungsstrecke ohne Reduzierungsmöglichkeit der Geschwindigkeit handelt, wie eine bereits durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde durchgeführte Prüfung ergeben hat.

Herr Reese bittet die Verwaltung, den Sachverhalt auf Aktualität zu prüfen und ggf. einen Ortstermin mit der Kreisverwaltung zu veranlassen.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

Herr Reese informiert über die Arbeit der Entwicklungsagentur und geht insbesondere auf folgende Punkte ein:

- Fortschreibung des Entwicklungsplanes/ Prioritätenliste vom 10.03.2016

- Wirtschaftsinitiative 2030; Kooperation mit Wirtschaftsvertretern – Regionalkonferenz am 14.03.2016
- Fördermittelscout für kommunale förderungswürdige Programme und einzelbetriebliche Förderungen in Zusammenarbeit mit der Region Heide
- Vereinfachte Verfahrensweise für Leitprojekte in einem Punktevergabesystem

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2016

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zuzustimmen, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der GEP 2016 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

1. Erschließung des interkommunalen Gewerbegebietes Borgstedtfelde (Sicherung von Kulturgütern mit besonderer landesgeschichtlicher Bedeutung)

Antragstellerin: EGB, Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde

Beantragte Förderung: € 137.500,--

2. Fahrradstation Bike & Ride am Bahnhof Rendsburg

Antragstellerin: Stadt Rendsburg, Tourismus und Marketing

Beantragte Förderung: € 137.000,00

3. Naturerlebnisbad Büdelsdorf

Antragstellerin: Stadt Büdelsdorf

Beantragte Förderung: € 87.448,45

4. Touristische Beschilderung, Umsetzung eines ganzheitlichen Konzeptes für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

Antragstellerin: Stadt Rendsburg, Tourismus und Marketing

Beantragte Förderung: € 17.956,78

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: **Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit des Bürgerentscheides am 29.11.2015 sowie über die Einsprüche**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgerentscheid vom 29. November 2015 für gültig zu erklären, da keine der in § 39 GKWG genannten Rechtsverletzungen vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: **Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf**

Bürgermeister Eckard Reese dankt Herrn Sven Grube für die geleistete Arbeit der vergangenen drei Jahre als Wehrführer, verliest die Entlassungsurkunde und überreicht ihm als Zeichen des Dankes einen Paiste-Gong mit Gemeindewappen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn André Pekron zum Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf für die Dauer von sechs Jahren zu.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Bürgermeister Reese ernennt Herrn Pekron zum Gemeindewehrführer der Gemeinde Schacht-Audorf und überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Im Anschluss leistet Herr Pekron seinen Amtseid.

TOP 8.: **Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Jubiläumszuwendung für den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Zuwendung an Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf für 25 Jahre aktive Feuerwehrzugehörigkeit auf 100,00 € und für 40 Jahre aktive Feuerwehrzugehörigkeit auf 150,00 € rückwirkend ab 01.05.2015 anzuheben.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Benennung eines Vertreters für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal

Frau Jacob verzichtet auf die ursprünglich geplante Mitgliedschaft im Rat. Es besteht Einvernehmen, Herrn Laspe der SPD-Fraktion als Mitglied sowie aus der CDU-Fraktion Herrn Dekarz als stellvertretendes Mitglied für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal einzusetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung entsendet folgende Personen in den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal, und zwar als Mitglied: Herrn Björn Laspe und als stellvertretendes Mitglied: Herrn Frank Dekarz.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Seniorenbeirates

Beschluss:

Die im Entwurf vorgelegte „Satzung der Gemeinde Schacht-Audorf zur Bildung eines Seniorenbeirates“ wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über eine Ersatzlösung für die Linie 14 a/ Einrichtung eines Bürgerbusses

Die CDU-Fraktion trägt eine Eingabe zum Sachverhalt vor (sh. Anlage). Da aus Sicht der CDU noch Klärungsbedarf besteht, wird dafür plädiert, zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Beschluss zu fassen. Die SPD-Fraktion weist etwaige Vorwürfe zurück und teilt mit, dass fraktionsübergreifend beschlossen wurde, sich mit möglichen Alternativen der Personenbeförderung auseinanderzusetzen. Nach intensiver Diskussion besteht Einvernehmen, lediglich über den 1. Punkt des Beschlussvorschlages abzustimmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Vereinbarung mit dem Träger des ÖPNV, Kreis Rendsburg-Eckernförde, zum nächstmöglichen Termin aufgehoben werden soll.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: **Beratung und Beschlussfassung über die Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens in Sachen Kindertagesstätte in der Dorfstraße 14**

Beschluss:

In Abänderung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 15.12.2015 wird beschlossen, einen Trägervertrag für den Betrieb der zwei altersgemischten KiTa-Gruppen und der Kindertagespflegeeinrichtung in dem Gebäude Dorfstraße 14, Schacht-Audorf abzuschließen für einen befristeten Zeitraum von rd. drei vollen Kindergartenjahren, und zwar frühestens ab 01.04.2016 - je nach Umbaufortschritt- spätestens jedoch ab 01.08.2016 bis zum 31.07.2019 mit dem Träger „Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V., Rendsburg“, der bei den Umbaumaßnahmen eingebunden werden soll, so dass der Betrieb so bald wie möglich, spätestens jedoch zum 01.08.2016 aufgenommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: **Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Schacht-Audorf über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: **Beratung und Beschlussfassung über eine Weiterführung der Mitgliedschaft in der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal (TAG NOK)**

Die TAG NOK ist als eingetragener Verein eine Nachfolgeorganisation der ehemaligen LSE-NOK und konkret eine überregionale Werbeorganisation, der inzwischen ca. 50 Kommunen (Städte, Ämter und Gemeinden) als Mitglied angehören. Ihr zentrales Aufgabengebiet liegt in der touristischen Entwicklung der Kanalregion und der touristischen Vermarktung der NOK-Route.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die seit 2009 bestehende Mitgliedschaft der Gemeinde Schacht-Audorf in der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal (TAG NOK) weiterhin unbefristet fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes - Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Herr Eickstädt erläutert, dass der Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg in der Sitzung am 10.03.2016 der Fortschreibung des Entwicklungsplanes für den Stadt- und Umland-Bereich Rendsburg zugestimmt hat. Abweichend jedoch zu dem bisherigen Stand der Fortschreibung kommen nun nicht mehr 2 Prioritätsstufen (1. Prioritätsstufe = 2016 - 2025, 2. Prioritätsstufe = nach 2025) zum Tragen sondern drei (1. Prioritätsstufe = 2016 - 2020, 2. Prioritätsstufe = 2020 - 2025, 3. Prioritätsstufe = nach 2025).

In dem in der Sitzung vorliegendem Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes muss deshalb nachträglich als redaktionelle Änderung die 3. Prioritätsstufe aufgenommen werden. An der Darstellung der Bauflächen ändert sich nichts, jedoch muss die Planzeichenerklärung diesbezüglich ebenfalls angepasst werden sowie die Begründung.

Weiterhin wird die Gewerbefläche (ehemals Singelmanngelände) in der Hüttenstraße (B-Plan Nr. 21 "Stellplatz- und Hallenanlage an der Hüttenstraße"), als Potenzial aus dem Entwicklungsplan des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg herausgenommen. Auch diesbezüglich wird die Begründung zur Neuaufstellung des F-Planes angepasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Flächennutzungsplanneuaufstellung abgegebenen Stellungnahmen und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und entsprechend den Vorschlägen des beauftragten Planungsbüros wie folgt abgewogen:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

1. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Referat Infra I 3 vom 28.10.2015
2. Archäologisches Landesamt Schleswig- Holstein vom 03.11.2015
3. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie vom 20.11.2015
4. Kreis Rendsburg-Eckernförde, FD 5.3 – Untere Naturschutzbehörde vom 27.11.2015
5. Der Ministerpräsident/Staatskanzlei Landesplanungsbehörde vom 27.11.2015
6. Deutsche Bahn AG DB Immobilien vom 29.10.2015
7. Vodafone Kabel Deutschland GmbH vom 03.11.2015
8. Kreisbauernverband Rendsburg-Eckernförde vom 05.11.2015
9. Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein vom 28.07.2015
10. Telefónica Germany GmbH & Co. OHG vom 26.11.2015
11. E-Plus Mobilfunk GmbH vom 27.11.2015
12. Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein Zweigstelle Rendsburg vom 27.11.2015
13. Stadt Rendsburg, Bürgermeister Pierre Gilgenast vom 12.11.2015
14. Private Person A vom 05.11.2015
15. Private Person B vom 05.11.2015
16. Private Person C vom 16.11.2015
17. Redaktionelle Änderungen und Anregungen aus den Ziffern 16 bis 21

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

1. Kreis Rendsburg-Eckernförde vom 25.11.2015
2. Wasser-und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau vom 02.12.2015

c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- keine-

Das Planungsbüro ak-stadt-art wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

1. Der in Teilbereichen geänderte Entwurf der Flächennutzungsplanneuaufstellung für das gesamte Gemeindegebiet und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der in Teilbereichen geänderte Entwurf und die Begründung sind gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 2 und 3 erneut öffentlich auszulegen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die erneute Auslegung zu unterrichten und zur nochmaligen Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 21 "Stellplatz- und Hallenanlage an der Hüttenstraße" - Aufstellungs- sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

- a) Der Aufstellungsbeschluss vom 28.06.2007 für den B- Plan Nr. 21 „Gewerbegebiet an der Hüttenstraße“ wird aufgehoben.
- b) Der Aufstellungsbeschluss vom 23.03.2009 für die 14. Flächennutzungsplan-änderung wird aufgehoben. Ebenso wird die zu diesem Zweck veröffentlichte Bekanntmachung Nr. 11/2009 für ungültig erklärt.
- c) Für das Gebiet östlich der Hüttenstraße, südlich der Rütgersstraße und westlich des ehemaligen Bahndammes, betreffend die Flurstücke 27/101 (Flur 1) und 9/206 (Flur 6), wird der vorhabenbezogene B-Plan Nr. 21 „Stellplatz- und Hallenanlage an der Hüttenstraße“ aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Im nördlichen Teil des Plangeltungsbereiches soll eine durchgrünte Stellplatzanlage entstehen. Im südlichen Bereich sollen Lagerhallen errichtet werden. Zum Schutze der Anwohner soll an der östlichen Flurstücksgrenze ein bepflanzter Lärmschutzwall errichtet werden.
- d) Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- e) Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die im Rahmen der Beteiligungen der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, welche Einwände beinhalten, hat die Gemeinde geprüft und entsprechend der Abwägungsvorschläge des beauftragten Planungsbüros berücksichtigt. Die Abwägungstabelle wird Bestandteil des Beschlusses.
- f) Der Entwurf des vorhabenbezogenen B- Planes Nr. 21 „Stellplatz- und Hallenanlage an der Hüttenstraße“ für das Gebiet östlich der Hüttenstraße, südlich der Rütgersstraße und westlich des ehemaligen Bahndammes, betreffend die Flurstücke 27/101 (Flur 1) und 9/206 (Flur 6), und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
- g) Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Sachstandsbericht über den B- Plan Nr. 22 "Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK"

Herr Dresen erteilt das Wort an Frau Behnke, die mitteilt, dass es aufgrund von fehlenden Angaben (z.B. die Prüfung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen war aufwendiger als gedacht, Abstimmung mit der UNB bzgl. geforderten Grünkonzeptes und Abstimmung mit LBV bzgl. Linksabbieger fehlte, Ausarbeitung des Umweltberichtes war noch nicht abgeschlossen) zum Beschluss heute lediglich einen Sachstandsbericht und keine Beschlussfassung geben wird. Frau Behnke teilt mit, dass die ursprünglich kalkulierten Kosten für das Projekt geringer ausfallen werden.

Dem Vorschlag eines Gemeindevertreters, die Bezeichnung von „Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK“ künftig in „Campingplatz am NOK“ zu verändern wird stattgegeben.

TOP 18.: Sachstandsbericht über den B-Plan Nr. 24 "Königsberger Straße Süd"

Herr Eickstädt hält einen kurzen Bericht über den derzeitigen Sachstand des B-Plans Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ und erklärt, im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung unter TOP 24.) näher darauf eingehen zu wollen. Herr Eickstädt erläutert kurz das Thema ‚Entwässerung‘: Aufgrund der Bodenverhältnisse ist eine Versickerung anfallenden Oberflächenwassers im Plangebiet nicht realisierbar. Unter Ausnutzung des vorhandenen, weiterführenden Regenwasserkanalsystems in den angrenzenden Straßen ist es aus hydraulischer Sicht erforderlich, die aus dem B-Plangebiet anfallende Wassermenge vor der Einleitung in das vorhandene, weiterführende Kanalnetz zurückzuhalten und gedrosselt abzugeben. Dafür wird im südwestlichen Bereich des Plangebiets ein Regenrückhaltebecken vorgesehen, das das gesammelte Oberflächenwasser aus dem Plangebiet aufnimmt und im

Anschluss gedrosselt in das vorhandene, weiterführende Kanalnetz ableitet. Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.

TOP 19.: **Beratung und Beschlussfassung über den B- Plan Nr. 25 "Ecke Sandkoppel / Am Urnenfriedhof" - Sachstandsbericht und Vorentwurfsplanung**

Bürgermeister Eckard Reese gibt den aktuellsten Sachstand gemäß Vorentwurfsplan bekannt. Die Pflege LebensNah gGmbH plant nunmehr gegenüber der bisherigen Planung, die Tagespflege aus dem Konzept zu entnehmen und diese in der ehemaligen HypoVereinsbank, Kieler Straße 4, anzusiedeln.

TOP 20.: **Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige bauliche Nutzung der Grundstücke Rader Weg 5 und 7**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die beiden gemeindeeigenen Grundstücke Rader Weg 5 (Flurstück 9/81 der Flur 6, Größe 1.022 m²) und Rader Weg 7 (Flurstück 9/80 der Flur 6, Größe 832 m²) zu ortsüblichen Erträgen veräußert werden sollen. Optional soll im Falle der Bestellung und Ausgabe eines Erbbaurechtes für einen Dritten der Bürgermeister entsprechende Handlungsbefugnisse erhalten.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 21.: **Bericht der Amtsverwaltung**

Herr Eickstädt informiert über folgende Punkte:

- Breitbandausbau
- Einsatz eines Fachbüros zur Erstellung von Ausbaubeitrags- und Abwassersatzungen

TOP 22.: **Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Eckard Reese berichtet über folgende Punkte:

- Sachstand der Bauarbeiten an der Theodor-Storm-Straße/ Bauverein mit Vollsperrung in der Zeit vom 21.03.-24.03.2016
- Terminveränderung der nächsten Gemeindevertretersitzung; neu: Mittwoch 29.06.2016

- Rücktritt des Bürgermeisters mit Ablauf des Monats Juni 2016

Der Bürgermeister Eckard Reese bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:35 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.

gez. Reese

Eckard Reese
(Der Bürgermeister)

Osterrönnfeld, 29.04.2016

gez. Kalischko

Kathrin Kalischko
(Protokollführung)

Anlage:

-Eingabe der CDU-Fraktion zu TOP 11.)